



## Jahresrückblick 2023 – Ausblick 2024

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,

in eurer Hand haltet ihr den Jahresrückblick 2023 unserer Kolpingsfamilie.

Viele schöne Begegnungen durften wir erleben. Wir mussten uns von manchen Mitgliedern verabschieden, die uns teils viele Jahre begleitet haben. Freuen uns aber auch über 5 Neuaufnahmen, die wir am Kolpinggedenntag begrüßen durften. 21 Jubilaren konnten wir ihre Urkunden überreichen. Vielen Dank für eure langjährige Treue!

Der Vorstand war in 2023 mit vielen organisatorischen Aufgaben beschäftigt. Die Beitragsänderung mit all ihren Umstellungen beschäftigt uns teilweise jetzt noch. Die Satzungsänderungen, die wir aufgrund dessen und aufgrund der Teamregelung vornehmen mussten, ist notariell immer noch nicht durch. Unsere Homepage muss dringend überarbeitet werden, damit wir datenschutzrechtlich sicher aufgestellt sind. Gerne hätten wir mehr an inhaltlichen Themen gearbeitet, die für uns als Kolpingsfamilie vor Ort wichtig sind.

Von unseren Veranstaltungen und Erlebnissen im vergangenen Jahr, könnt ihr nun selbst lesen und schauen, was los war in den einzelnen Gruppen.

Für das neue Jahr 2024 stehen einige Änderungen an. Der allseits bekannte Fachkräftemangel geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Wir merken, dass wir einige Dinge, die wir schon seit vielen Jahren veranstalten, bzw. für euch anbieten, in dieser Form nicht mehr leisten können. Es ist nicht immer leicht, Menschen zu finden, die mitarbeiten möchten. Auf unserer letzten Klausurtagung haben wir daher beschlossen, die Kolping News, unser 4-monatiges Mitteilungsheft, einzustellen. Stattdessen wird es einen Jahreskalender geben, der diesem Heft beiliegt. Alle aktuellen Infos und Termine, werden wie gewohnt über den Pfarrbrief, über Instagram, Facebook und WhatsApp verbreitet.

Das Aufführen von Geburtstagen und Hochzeiten bringt leider auch einige datenschutzrechtliche Hürden mit sich. Das macht es für uns nicht einfach, die Dinge fehlerfrei ins Heft zu bringen. Daher werden wir darauf in Zukunft verzichten. Unsere Jubilare und Jubilarinnen werden wir im Jahresheft abdrucken. Ebenso unsere verstorbenen Mitglieder und Neuaufnahmen.

Bei Beerdigungen werden wir das Kolpingbanner und unsere Kolpingkerze in der Kirche aufstellen. Auf ein Gebet am Grab werden wir in Zukunft verzichten, da es für uns aus beruflichen Gründen oft nicht möglich ist, die Beerdigung zu besuchen. Sollte es jedoch euer besonderer Wunsch sein, bitten wir die Angehörigen, uns anzusprechen. Dann versuchen wir es selbstverständlich möglich zu machen.

Wir hoffen auf euer Verständnis für diese Umstellungen. Viele liebgewonnene Dinge, wie der Besuchsdienst zum Geburtstag und unsere festen Aktionen innerhalb des Jahres bleiben erhalten. Und letztlich ist jeder eingeladen, sich mit Ideen, einer helfenden Hand oder besonderem Fachwissen einzubringen. Danke an Alle, die es immer wieder tun 😊.

Besonders hinweisen möchten wir auf unser **Kolping Casino am Samstag, 31.08.24**. Eine Veranstaltung für **Jung bis Alt**. Wir wünschen uns sehr, dass wir hier wieder ein richtiges Kolpingsfamilien Feeling erleben dürfen!

So hoffen wir auf ein wunderbares und gesundes Jahr 2024!

Treu Kolping

Euer Vorstandsteam mit Swen, Moni und Annette

## Rückblick auf das Jahr 2023

### **1) Gottesdienst und Festakt zum 150-jährigen Jubiläum des Diözesanverbands Osnabrück**

Im vergangenen Jahr durfte der Diözesanverband Osnabrück sein 150-jähriges Bestehen feiern. Eine der Veranstaltungen war der Festgottesdienst im Dom am 27.08.2023. Eine sehr besondere Messe. Nicht nur, weil unser emeritierter Bischof Bode den Gottesdienst feierte, sondern auch weil der Dom voll war und die Kolpingskapelle Hunteburg ihn mit Bläserklängen erfüllte. Eine große Schar an Bannern jagte wohl so manchem Kolpinger eine Gänsehaut über den Rücken, als sie zum neuen Kolpinglied „Wir sind Kolping“ auszogen.

Im Anschluss wurde zum Empfang in die Ursulaschule geladen, wo die Aula gut gefüllt war. Nach den Glückwünschen von unserer Landrätin Anna Keschull und Osnabrücks Bürgermeisterin Katharina Pötter, kam eine Liveschaltung aus der Ukraine zu Vasyl Savka, Geschäftsführer Kolping Ukraine. Unheimlich beeindruckend erzählte er von den Geschehnissen vor Ort, wie die Menschen mit dem Krieg umgehen und was Kolping tut, um die Not zu lindern. Bei all dem eigenen Leid schaffen es viele ukrainische Kolpinger noch, sich um Binnenflüchtlinge zu kümmern, Angebote zu schaffen und Spenden zu sammeln. Das war ein unglaublich gutes Gefühl zu hören, wie stark Kolping international ist und dass wir, mit unserer kleinen Kolpingsfamilie in Holzhausen, ein Teil davon sind.

Auf die nächsten 150 Jahre!



(Text und Bild: A. Menke)

## 2) Senioren

Am 14.01.2023 waren wir mit einer großen Gruppe auf Averbecks Hof in Glane. Neben Kaffee und Kuchen konnten wir auch viele schöne Krippen besichtigen. Eine gute Führung durch die Ausstellung hat den Nachmittag abgeschlossen.

Am 22.03.2023 hat Pater Libin über seine indische Heimat berichtet. Ein interessanter Abend, der durch eine Bildpräsentation viel Neues und Unbekanntes zeigen konnte. Leider war der Abend nicht so gut besucht. Wer nicht anwesend war, hat etwas verpasst. Aber nicht die Menge zählt.

Der Nostalgie-Abend am 19.04.2023 im Kreimer-Selberg-Museum war sehr gut besucht. Die verfügbaren Plätze waren besetzt. Der Referent des Abends hatte leider Holzhausen ein wenig aus seinem Blickwinkel verloren, denn Hagen und die „Hütte“ standen im Mittelpunkt. Schade: „Thema verfehlt.“

Aus Fehlern kann man lernen. Deshalb gibt in 2024 einen neuen Versuch: Von „Holthusen nach Holzhausen“ heißt dann das Thema. Eine Zeitreise in, über und aus Holzhausen, **aber jetzt wirklich**. Termin siehe Kalender.

Am Mittwoch, dem 17.05.2023 haben wir uns zu einem Mai-Gang getroffen, der uns an der Düte entlang mit einem kurzen Zwischenstopp im Schloßgarten Sutthausen und einer kurzen Besinnung an der Marienstatue zur Sutthäuser Mühl führte. Es hat allen gefallen.

Die Freilichtbühne Ahmsen hatte im Juli gerufen. „Les Misérables“ wurde aufgeführt. Wie jedes Jahr, eine gelungene Veranstaltung. In 2024 gib es „My Fair Lady“. Wir fahren wieder hin.



Am 23.08.2023 hieß es „rauf auf das Rad“. Unter kundiger Leitung von Hugo Hauernt und Heinz Sprekelmeyer fuhren wir durch das Osnabrücker Land Richtung Sonnensee Bissendorf. Eine schöne und relativ leichte Tour, die auch ohne Elektro-Rad bewältigt werden konnte. „Hut ab“ vor unserer ältesten Teilnehmerin, die in Ausdauer uns allen etwas vorgemacht hat. In Bissendorf haben wir den See umrundet und uns anschließend beim Griechen gestärkt. Der Rückweg führte dann auf anderen Wegen über Jeggen und Nachbarorte zurück, so dass wir in Voxtrup auch noch eine Kaffeepause einlegen konnten. Wie sollte es auch anders sein. Der Abschluss war in Holzhausen auf einer Sonnenterasse mit Wasser und anderen Getränken. Die Tour war gut, das Wetter optimal, die Stimmung klasse und alle waren zufrieden. Es gab auch zwei Höhepunkte auf der Tour, über die ein nächstes Mal berichtet wird. Das Foto zeigt die Gruppe auf einer Pause auf dem Hinweg zwischen Düstrup und Bissendorf.



Quo vadis katholische Kirche? So hieß das Thema, über das Pater Franz am 04.09.2023 im Pfarrheim referierte. Ein Thema, das in der heutigen Zeit besonders interessant war und ist und bleibt. Das zeigte auch der gute Besuch an diesem Abend. Mit klaren Worten schilderte Pater Franz die Situation und hielt auch nicht mit Kritik und Vorschlägen zurück. Wer nicht zugehört hat, hat was verpasst.

Am 04.10.2023 besuchten wir die Klosteranlage in Kloster Oesede. Der Küster Aloys Herkenhoff zeigte uns die Johanniskirche und berichtete über historische Daten aus der Gründungszeit bis zur Schließung des Klosters. Situationsbedingt sind die regelmäßigen Gottesdienste in der Johanniskirche. Die Marienkirche wird nur noch zu besonderen Veranstaltungen benötigt. Zum Abschlussgespräch haben wir uns auf der Klosterdiele versammelt. Ein Kleinod in der gesamten Anlage.

Hameln, die „Rattenfänger Stadt“ mit Besuch des Weihnachtsmarktes war am 07.12.2023 unser Ziel. Darüber berichten wir bei Gelegenheit.

Die Spielrunde jeweils monatlich am 2. Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr wird gut angenommen. Die Damen spielen Rummikub, oft an 3 Tischen mit 4 Personen, die Herren spielen Doppelkopf, manchmal auch unterstützt von spielfreudigen Damen. Es macht Spaß. Zwischen 12 und 18 Personen (je nach Wetterlage und Gesundheitszustand) treffen sich regelmäßig. Die Teilnahme ist auch nicht von einer Mitgliedschaft im Kolpingwerk abhängig, wir freuen uns über alle Teilnehmer/innen. Für 2024 stehen die Termine fest, und sind im Kolpingkalender 2024 aufgeführt.

Abschließend möchten wir sagen, dass unsere Einladungen nicht nur für Kolpingmitglieder gelten, sondern jeder der Lust hat, herzlich eingeladen ist. Zu allen Terminen sind immer auch jüngere Mitbürger/innen eingeladen. Wir freuen uns über jeden Interessierten.

(Text: W. Titgemeyer, Bilder: D. Titze, B. Haurert)

### **3) Silberlinge**

"Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen".

Die "Silberlinge", eine in "Ehren" ergraute Gruppe innerhalb der Kolpingsfamilie trifft sich verschiedentlich innerhalb eines Jahres zu gemeinsamen Veranstaltungen. Am 27. Juni war es wieder soweit. Eine Weserfahrt von Hameln nach Bodenwerder (der Münchhausen Stadt) war angesagt. Bereits um 7.30 Uhr sind wir am Betriebshof der Fa. Klute gestartet, um mit dem Bus nach Hameln zu fahren. Dort ging es für 3,5 Stunden aufs Schiff. Bei gutem und sonnigem Wetter war es eine kurzweilige Schiffsreise mit entsprechenden Erklärungen des Kapitäns zu besonderen Aussichtspunkten. Einer der Höhepunkte was das Grillbuffet an Bord. Die "Verpflegungscrow" hat es mit wenigen Personen geschafft, die Truppe zu versorgen. Und es waren viele Reisende an Bord. Jeder ist satt geworden. In Bodenwerder hatten wir

Zeit, die Stadt fußläufig zu erkunden. Alle hatten noch Hunger auf einen Nachtisch, den wir uns in Form eines Eisbechers genehmigt haben. Und dann kam der Regen..., aber wir saßen unter Regenschutz und hatten uns auf den Regen auch vorbereitet. Ein kleiner Hinweis am Rande. Aufpassen, Bienen, Wespen und andere Tiere sind unterwegs. Am Nachbartisch wurde ein Gast in den Fuß gestochen. Aber scheinbar ist alles gut ausgegangen.

Unser Bus hat uns pünktlich in Bodenwerder abgeholt und auf „anderen“ Wegen nach Osnabrück zurückgebracht, da auf der B 83 in Höhe der Schauburg ein Verkehrsunfall die Straße blockierte. Ohne große Verzögerung kamen wir gesund wieder zurück. Ein schöner Tag ward uns beschwert.



(Text: W. Titgemeyer, Bilder: D. Titze)

#### 4) Familienkreis „Wilde 13“

Es ist bei uns schon fast Tradition, dass wir uns einmal im Jahr zum Bosseln treffen. Das anschließende Grünkohlessen fand in Hasbergen statt und gehört mit zur Tradition. Es war mal wieder eine gelungene Aktion. Im Februar haben das Museum in Holzhausen besucht. Es war sehr interessant, wir können es nur weiterempfehlen.

Die Männer haben im März mal wieder für uns gekocht, wie immer war es sehr lecker. Ein Lob an unsere Männer. Auch wir sind im April einmal gewandert rund um Holzhausen. Die Krimtour im Mai durch Münster können wir nur weiterempfehlen. Es war ein richtig schönes Event. Bei sehr schönem Wetter starteten wir im Juni unsere Fahrradtour. Das Orga-Team hat wieder alles gegeben.

Im Juni ging es mal wieder mit dem Zug in Richtung Nordkreis von Osnabrück. Wir haben mal wieder alles beim Swingolfen gegeben. Anschließend haben wir uns in Holzhausen bei Rhodos gestärkt. Die Wilde 13 im August mal wieder im Anton. Wir haben Wikinger Schach gespielt und uns dabei köstlich amüsiert. Der kleine Snack

durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Oktober fand in unserem Kreis zum zweiten Mal ein Dinner Hopping statt, was sehr großen Anklang fand.

Wir sind von Familie zu Familie gelaufen, wo jede eine Kleinigkeit zu essen vorbereitet hatte. Es waren tolle und einladende Gerichte dabei.

Wir trafen uns im November zur Planung für das Jahr 2024 bei den Schumachers. Nochmal ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.



(Text und Bild: M. Haacks)

## 5) Familienkreis

Wie in jedem Jahr sind wir im Januar mit der Jahresplanung bei Feuerzangenbowle und Punsch gemütlich gestartet.

Das Raclette-Essen erfreut sich immer großer Beliebtheit und fand im März statt.

Im April haben wir den GMHütter Wandertag in Holzhausen mit unterstützt, der ein tolles Ereignis für alle Beteiligten war.

Sehr sportlich mit Fahrrädern sind wir nach Osnabrück zum Zimmer Nr. 4 geradelt und haben uns das Frühstücksbuffet schmecken lassen.

Beim Maibaumfest im Antoniuspark haben wir eine schöne Zeit verbracht.

Im Mai ist Spargelzeit und damit der Spargel besonders gut schmeckt, sind wir mit den Rädern zum Gasthaus Tobergte auf den Dörenberg gefahren und haben dort lecker Spargel gegessen.

Im Juni stand der Besuch des Open-Air Kinos im Atrium der Antoniuschule auf dem Programm. Bei Würstchen und Getränken hatten wir einen schönen Kinoabend mit dem Film „Freibad“.

Bei herrlichstem Sommerwetter radelten wir zum Apfelbäumchen nach Alt-Georgsmarienhütte. Im schönen Biergarten haben wir ein paar Boule-Spiele ausgetragen. Auch das leibliche Wohl ist nicht zu kurz gekommen.

Die Waldbühne lockte uns in diesem Jahr mit dem Stück „9to5“.

Im Oktober haben unsere Männer ein leckeres Menü für die Frau gezaubert. Hervorzuheben war in diesem Jahr der Tischschmuck.

Ende November haben wir die Weihnachtsmärkte an der Lotterstraße und in Osnabrück besucht.

Die Kabarettistin Frieda Braun begeisterte uns in der Lagerhalle mit ihrem Programm „Jetzt oder nie“.

Vollen Einsatz zeigte unser Familienkreis beim Holzhauser Weihnachtsmarkt. In unserer Bude wurden Ofenkartoffeln und Schnäpse und so manch anderes Getränk verkauft.

(Text: B. Klöker)

## **6) Familienkreis „La Familia“**

Unser Jahr hat angefangen wie eigentlich immer, bei Sprekels am Küchentisch zur Jahresplanung. Inzwischen wird die zum Flipchart umfunktionierte Küchentür auch immer relativ schnell mit Programm gefüllt.

Im Februar stand das kulinarische Highlight an, mit dem Abend „Männer kochen Grünkohl für die Frauen“. Wobei man ehrlicher Weise sagen muss, dass Gerrit gekocht hat und die übrigen Männer versucht haben nicht permanent im Weg rumzustehen bzw. sich eher um die Kaltgetränke gekümmert haben. Der Grünkohl wurde am Freitag vorbereitet und dann am Samstag in großer Runde verzehrt. Dazu gab es Kartoffeln, Bratkartoffeln, Kassler, diverse Würste und Klaus hatte zum Runterspülen ein Fass Pils vom Rampendahl besorgt. Es war extrem lecker und schreit nach einer Wiederholung, allerdings sollte Gerrit dann wieder Zeit haben.

Passend zur Jahreszeit waren wir mit den Kids in der Eishalle, wo ein Großteil der älteren Generation eher mit skeptischen Blicken hinter der Bande saß, während die Jugend Runden ohne Ende gedreht hat.

Wir sind auch in die Lasertag Arena gefahren wo sich untereinander, ich glaube man sagt heutzutage gebattelt wurde. Der ebenfalls anwesende Kindergeburtstag wurde danach auch noch herausgefordert und besiegt.

Beim Maibaumfest im Anton mussten wir dann neidlos anerkennen, dass die Jugend beim Feiern inzwischen den längeren Atem hat.

Das geplante Bosseln im Mai musste ausfallen, da runde Geburtstage und andere Termine dazwischen gegrätscht sind. Aber so haben wir immerhin schon den ersten Programmpunkt für nächstes Jahr.

Unser Sommerfest haben wir dieses Jahr bei Beuermanns und bei bestem Wetter gefeiert. Es gab diverse Salate, Brote, Dips sowie Fisch und Fleisch vom Grill. Ich hatte vorher noch nie von einem Fisch Namens Pollack gehört aber da Inga den selbst



gefangen hat und Google den auch kennt, glaube ich das mal. War jedenfalls alles sehr lecker.

Nach der Sommerpause sind dann die Väter mit den Kids zum Zelten nach Borlefzen an die Weser gefahren. Bis auf einen kurzen Schauer, den wir Dank großem Pavillon locker aussitzen konnten, war das Wetter grandios und es wurde ausgiebig gebadet und Boot gefahren. Die peinliche Geschichte, als 6 Väter versucht haben einen Topf Nudeln zu kochen um sich dann doch wieder auf die Kernkompetenz, dem Grillen zuzuwenden, erspare ich euch mal lieber.

Ausnahmsweise mal vor der Kirmes sind wir dann, wie gefühlt seit Ewigkeiten, wieder in die Kolpingbildungsstätte nach Salzbergen gefahren.



Absolutes Novum dieses Jahr, und von nicht wenigen Eltern skeptisch im Vorfeld beäugt, war die Orga. Das komplette Wochenende wurde dieses Jahr von den Kids/Teens vorbereitet und durchgeführt und ich muss sagen sie haben es super vorbereitet und durchgezogen. Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob die Holzhauser jetzt nicht etwas skeptischer betrachtet werden in der Salzberger Bevölkerung. Bei der Stadtrallye haben wir auf der Suche nach einem Mann mit Zylinder oder der größten Rentnergruppe doch etwas Chaos gestiftet. Ende September waren wir dann in der Jumphalle, wo es außer kleineren Blessuren keine bleibenden Schäden zu verzeichnen gab.

Als Eltern Event haben Klaus und Nicole Ihren alten Mathelehrer und aus der Presse bekannten Biersomelier für ein Bier Tasting nach Holzhausen geholt. Es wurde eine Deutschlandreise durch die verschiedenen heimischen Bierstile präsentiert. Es gab Kölsch, Helles, Alt, Sauerbier, Pils, Export, Bock und Rauchbier. Das Bier wurde verdeckt eingeschenkt und der Bierstil musste dann erraten werden, was nicht immer einfach war. Bei manchen Blicken wusste man aber schnell, dass es jetzt kein Pils gibt.



Dazu gab es jede Menge Infos zu den Bierstilen und diverse Wurst- und Käsesorten zu Treberbrot. Fazit des Abends: In Mathe aufpassen lohnt sich doch irgendwann noch. Als Jahresabschluss standen Bowlen und Pizza auf dem Programm und dann war das Jahr auch schon wieder rum und die Zeit naht, wo die Küchentür wieder zum Flipchart mutiert.

(Text: A. Plogmann, Bilder: S. Titze)

## 7) Familienkreis „12 aus 14“

Das Jahr ging wieder wahnsinnig schnell vorbei und wir hatten erneut tolle und vielseitig geplante Aktionen.

Wir starteten im Januar mit dem Schlittschuh laufen in der Eishalle von Osnabrück, wo wir einige Runden drehten.

Weiter ging es im Februar mit dem Bowling. Hier schoben wir ne ruhige Kugel.

Im April ging es weiter mit unserem fast schon traditionellen Termin, dem Osterfeuer und dem Maibaum heben.

Den sonnigen Juni nutzten wir dann am See. Dort hatten wir bei warmen Temperaturen viel Spaß im und auf dem Wasser sowie am Strandufer.

Im September fand unsere Übernachtung in der DJH Nordhorn statt, wo wir unter anderem eine Kanutour unternahmen.



Als nächstes stand im Oktober der Besuch in der Tierarztpraxis von unserem Mitglied Werner Stührenberg an. Hier hatten die Kinder besonders viel Spaß und Freude, bei chirurgischen Eingriffen an den eigenen präparierten Kuscheltieren. Ob dieser Besuch für die zukünftige Berufswahl ausschlaggebend war, werden wir beobachten.



Unser diesjähriger Jahresausklang fand im November bei einem Feuerabend mit gegrillter Wurst und Stockbrot statt. Rundum waren es sehr schöne und lebhaft Begegnungen bzw. Momente. Wir freuen uns nun auf das nächste 10-jährige Jubeljahr und deren Highlights.

(Text und Bilder: C. Bensmann)

## 8) Kolpinggedenktag

Mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Sehen wir nur scharf auf die Gegenwart“ begann am 02.12.2023 unser Kolpinggedenktag. Im Anschluss begrüßten wir im Pfarrheim insgesamt 62 Mitglieder. Es gab ein paar Ausblicke auf das Jahr 2024, weiter wurde der Brief unseres Diözesanvorstandes zum Kolpinggedenktag vorgelesen. Für diesen Tag haben wir auch die Jubiläumskerze zum 150-jährigen Jubiläum des Diözesanverbandes Osnabrück einfliegen lassen.



Anschließend wurden 8 Jubilare geehrt, leider waren weitere verhindert. Die Urkunden werden wir dann persönlich vorbeibringen. Vielen Dank für eure langjährige Treue! 5 neue Mitglieder konnten wir begrüßen. Schön, dass ihr jetzt auch Kolpinger seid!

Mit einem Gebet wurde dann der offizielle Teil abgeschlossen.

Wie im letzten Jahr auch, hat unser Männerkochclub uns wieder hervorragenden Grünkohl mit Bratkartoffeln, Kassler und Pinkel gekocht. Ein herzliches Dankeschön!

Der Festausschuss hat die Bewirtung sowie den Auf- und Abbau übernommen. Auch hier ein herzliches Dankeschön!

Es war mal wieder ein sehr geselliger und netter Abend mit guten Gesprächen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die tolle Unterstützung.



(Text: M. Haacks, Bilder: A. Hawer)

### 9) „Gemeinsam statt einsam“

... ist unser Motto. Wir, das sind Frauen und Männer, alleinstehend oder als Paar, die sich zum Klönen und Essen einmal im Monat im Haus Ohrbeck treffen. Es sind Menschen dabei, die sich lange kennen oder sich nach vielen Jahren wieder treffen, neu Zugezogene, jede und jeder ist hier herzlich willkommen. Ab 11 Uhr sitzen wir in großer Runde im Kaminzimmer.

Es werden Neuigkeiten ausgetauscht, Geschichten von früher erzählt und was die Menschen gerade bewegt. Um 12 Uhr beginnen wir mit einem Tischgebet unser gemeinsames Essen. Am Büffet gibt es eine reichhaltige, leckere Auswahl. Beim Essen werden die Gespräche in kleiner Runde fortgesetzt.

Im neuen Jahr gibt es für Interessierte das Angebot, das Kreimer-Selberg-Museum zu besichtigen. So werden über das Essen hinaus neue Kontakte geknüpft und andere Aktivitäten angeregt. Wer jetzt Lust bekommen hat und dabei sein möchte, kann sich gerne bei Familie Ellers unter der Tel.-Nr.: 05401-31670 melden.

(Text: M. Ellers)

### Helfer gesucht

Der Kolping-Festausschuss benötigt bzw. bittet um Eure Unterstützung.

Jährlich stehen diverse Veranstaltungen auf dem Programm, auf denen der Festausschuss für die Bewirtung sorgt. Es muss mehrmals jährlich die Würstchenbude aufgebaut und auf

Veranstaltungen bewirtschaftet werden. Des Weiteren stehen größere Veranstaltungen wie Karneval oder Kirmes auf dem Programm, an denen an mehreren Tagen Hilfe benötigt wird. Helfer werden auf allen Ebenen gesucht, ob es Auf- und Abbau, Thekendienst oder Aufräumen nach Veranstaltungen ist.

Wer den Festausschuss unterstützen möchte, kann sich gerne beim Vorstand melden, damit der Kontakt hergestellt werden kann. Man muss nicht dauerhaft in den Festausschuss eintreten oder irgendwelche Verpflichtungen eingehen. Einfach helfen und für die Gemeinschaft etwas Gutes tun. Meldet euch gerne, wofür auch immer.

Frei nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“ 😊

Vielen Dank im Voraus! Euer Festausschuss

(Text: C. Boenert)

## Wir konnten vielen Jubilaren aus 2023 gratulieren

<b>25 Jahre</b> (01.04.)	<b>Javers, Andrea; Javers, Bernhard</b>
<b>25 Jahre</b> (09.05.)	<b>Schumacher, Axel; Bußmann, Timo</b>
<b>25 Jahre</b> (05.12.)	<b>Weber-Michel, Marianne</b>
<b>40 Jahre</b> (01.01.)	<b>Ketteler, Ingrid</b>
<b>40 Jahre</b> (17.05.)	<b>Hübner, Guido</b>
<b>40 Jahre</b> (04.12.)	<b>Pörtner, Achim; Langemeyer, Heinz-Josef</b>
<b>50 Jahre</b> (27.05.)	<b>Emmerlich, Friedhelm; Wöhrmann, Ferdinand</b>
<b>60 Jahre</b> (05.05.)	<b>Gausmann, Heinrich</b>
<b>60 Jahre</b> (01.12.)	<b>Avermann, Josef; Meyer, Hugo; Speckmann, Hans Josef; Ruthemeyer, Herbert</b>
<b>65 Jahre</b> (04.05.)	<b>Hauert, Heinrich; Dransmann, Friedrich; Sprekelmeyer, Heinrich</b>
<b>65 Jahre</b> (07.12.)	<b>Rolf, Gerhard; Wester, Helmut</b>

Wir gratulieren herzlich. Danke für die lange Treue zum Kolpingwerk und für den Einsatz in der Gemeinde. Die Jubilarehrung für 2023 fand am Kolpinggedenktag (02.12.2023) statt.

## Neuaufnahmen

02.01.2023	<b>Bäumker, Jürgen</b>
20.02.2023	<b>Bölscher, Johannes</b>
16.10.2023	<b>Menkhaus, Simon</b>
08.07.2023	<b>Eickenscheidt, Ottilie</b>
27.08.2023	<b>Kuse, Jonathan</b>

Herzlich willkommen!

## **Wir trauern mit den Familien um**

Gregor Hengelbrock  
Johannes Langer  
Franz-Bernhard Schröder  
Heinrich Beermann

**Der Herr schenke ihnen ewige Ruhe**

## **Ausblick 2024**

Alle Termine könnt Ihr dem inliegenden Kalender entnehmen.

## **Glückwünsche**

**Jubilare 2024:**

<b>40 Jahre</b> (09.12.)	<b>Buller, Rita; Müller, Monika; Pleye, Michael</b>
<b>40 Jahre</b> (06.05.)	<b>Ruthemeyer, Marion</b>
<b>40 Jahre</b> (01.01.)	<b>Titgemeyer, Marielies</b>
<b>50 Jahre</b> (05.05.)	<b>Leimkühler, Matthias</b>
<b>60 Jahre</b> (06.12.)	<b>Flaspöhler, Benno;</b>
<b>60 Jahre</b> (03.05.)	<b>Titgemeyer, Werner</b>
<b>65 Jahre</b> (06.12.)	<b>Brune, Walter</b>
<b>65 Jahre</b> (03.05.)	<b>Dransmann, Ludger; Frommeyer, Johannes; Hasenpatt, Heinz; Hülsmann, Alfred; Ruthemeyer, Hans-Jürgen</b>
<b>70 Jahre</b> (05.12.)	<b>Deiters, Wilfried</b>

**Danke für die lange Treue zum Kolpingwerk und für den Einsatz in der Gemeinde!**

## **!!! Achtung !!!**

**Unsere Mail-Adresse lautet:**

**[kolping-holzhausen-ohrbeck@gmx.de](mailto:kolping-holzhausen-ohrbeck@gmx.de)**

Um Euch immer auf dem Laufenden halten zu können, teilt uns bitte Eure aktuelle Mailadresse über die oben angegebene Kolping Mailadresse mit. Vielen Dank!

### **Vorstand:**

**Annette Menke**

**Monika Haacks**

**Swen Titze**

**Agnes Hawer (Schriftführerin)**

**Moritz Tegeler (Kassenwart)**

---

**Wir sind auch auf folgenden sozialen Medien erreichbar:**

#### **Homepage:**

[www.kolping-holzhausen-ohrbeck.com](http://www.kolping-holzhausen-ohrbeck.com)

#### **facebook:**

Kolping Holzhausen Ohrbeck

#### **Instagram:**

kolping\_holzhausen\_ohrbeck